

Leipziger
Tageblatt



No. 19. Donnerstags

den 19. Januar 1815.

Fortgesetzte vergleichende Uebersicht
der Einnahme, und Ausgabe, Rechnungen von Leipzigs Armen-Anstalt
vom Jahre 1804 bis mit dem Jahre 1814.

Im Jahre 1809 betrug

Die Einnahme 30452 Rthl. 7 gr.

Die Ausgabe 30791 Rthl. 15 gr. 9 pf.

Die Beyträge bestanden von E. E. Rathe in 6404 Rthlr. 13 gr. 8 pf.
Aus den Kramer, Innungs, und Handlungs-Deputirten, Kassen 371 Rthl. Von verschiede-
nen Innungs, Verwandten 66 Rthlr. 12 gr. An Subscriptions, Beyträgen der
Einheimischen 16843 Rthl. 19 gr. An Subscriptions, Beyträgen der Weßfremden
1537 Rthl. 7 gr. 9 pf. An außerordentlichen Beyträgen von Einheimischen 1215 Rthl.
2 gr. — An außerordentlichen Beyträgen von Fremden 202 Rthl. 18 gr. — An den
der Armenanstalt vermachten und in diesem Jahre eingegangenen Legaten 2700 Rthlr.
An Interessen von ausgeliehenen Capitalien und Nutzungen der der Armenanstalt gehörigen
Kuxe und des derselben legitirten Hauses 891 Rthl. 20 gr. 1 pf. An wiedererstattetem
Almosen und der Einnahme insgemein 168 Rthl. — — An Sammlungen freywillis-
ger Geschenke von den in den angesehensten Gasthöfen einkehrenden Fremden 51 Rthlr.
10 gr. 6 pf.

Die Ausgabe betrug für Buchdrucker, und Buchbinderkosten, Schreibmaterialien ꝛ.
für Kosten der Expedition der Armenanstalt, für Besoldungen und Zuschuß für die durch
das Rathsalmosenamts angestellten 13 Armenvögte, nebst dem den fremden Armen zugetheilten

Almosen 1751 Rthl. 10 gr. 4 pf. Für das Vorrathsmagazin zu dem mehrerwähnten Behuf 1307 Rthl. 21 gr. 3 pf. Für wöchentlichen Geldunterstützungen für einheimische Arme 12550 Rthlr. 5 gr. 1 pf. An die Brodbäckerey 8976 Rthlr. 12 gr. 1 pf. Für die Krankenpflege der Armen 1358 Rthlr. 21 gr. 10 pf. Für die Erziehungs- und Unterrichts-Anstalten armer Kinder 2129 Rthlr. 9 gr. 10 pf., wofür 536 Kinder, Knaben und Mädchen, Unterricht erhielten, 24 Mädchen und 14 Knaben zur Confirmation gebracht, und besagte 14 Knaben bey Handwerken, aufgedungen, Knaben und Mädchen bey ihrer Entlassung aus der Schule gekleidet wurden, dessen sich auch noch mehrere in der Anstalt befindliche Kinder zu erfreuen hatten, so wie auch die Confirmanden neue Gesang- und Communion-Bücher empfangen. Die Wohnungen für Arme in dem Armenhause am äußern Grünmäischen Thore kostete nebst Heizung 666 Rthl. 12 gr. 9 pf. Die Anschaffung des zu vertheilenden Holzes kostete 875 Rthl. 18 gr. 6 pf. Die Verpflegungsbeiträge an das St. Georgenhaus zu dem erwähnten Behuf erforderten 1047 Rthl. 6 gr. 1 pf. Die Subscriptionsbuchhalterey kostete 127 Rthl. 18 gr. Die Arbeitsanstalt erzeugte den Kostenbedarf zu ihrer Unterhaltung ebenfalls wieder aus dem Erdis der in derselben gesponnenen Garne, für deren Vertrieb der Herr Senator Limburger so thätig war.

Da wiederum in diesem Jahre die Ausgabe von 30,791 Rthl. 15 gr. 9 pf. die reine Einnahme von den Beiträgen, welche 30,452 Rthl. 7 gr. betrug, überstieg, so mußte das Deficit durch den Ueberschuß vorigen Jahres, welcher aus 9290 Rthl. 18 gr. 4 pf. bestand, gedeckt werden, und so verblieben an Cassabestand annoch 8951 Rthl. 9 gr. 7 pf.

Im Jahre 1810

betrug die Einnahme der neugesteuerten Beiträge 32310 Rthlr. 7 gr. 3 pf.
und die Ausgabe 31828 Rthlr. 8 gr.

Die Beiträge bestanden von E. E. Hochw. Rathe in 6862 Rthl. 6 gr. 8 pf.; von den Handlungs Deputirten; und Kramer; Innungs Kassen 466 Rthlr. — —; von den verschiedenen Innungen 56 Rthl.; von den Subscriptions; Beiträgen der Einheimischen 16857 Rthlr. 20 gr. 8 pf.; von den Subscriptions der Weßfremden 1895 Rthl. 12 gr.; von den außerordentlichen Beiträgen der Einheimischen 1323 Rthl. 6 gr 4 pf.; von den außerordentlichen Beiträgen von Fremden 1040 Rthlr.; — wozu Sr. Kön. Majestät von Sachsen 1000 Rthlr. der Anstalt schenkte — von den eingegangenen der Armenanstalt vermachten Legaten 2500 Rthlr.; von den Interessen der ausleihenen Capitalien und den Nutzungen der der Armenanstalt gehörigen Blau-Farbenwerks-Rupe, und eines ihr zustehendem kleinen Hauses: 801 Rthl.

3 gr. 9 pf.; von wiedererstattetem Almosen und der Einnahme insgemein 142 Rthlr. 3 gr. 10 pf. von den Geschenken der Fremden, in den angesehenern hiesigen Gasthöfen gesammelt, 366 Rthl. 2 gr.

Die Ausgaben betragen: für Buchdrucker, und Buchbinderkosten, Schreibmaterialien und Ausgaben insgemein, nebst den Kosten für die Expedition der Armenanstalt, als: an Besoldungen und Zuschüsse für die durch das Rathsalmosenamte angestellten 13 Armenvögte, so wie des den fremden Armen gereichten Almosens 1376 Rthlr. 14 gr. 6 pf. Für das Rathsmagazin 1019 Rthl. 12 gr. An den wöchentlichen Geldunterstützungen für hiesige Arme 12998 Rthl. 16 gr. Für die Ausgaben der Brodbäckerey 10341 Rthlr. 12 gr. 1 pf., wofür an Brod vertheilt wurden 397,376 Pfund. Für die ärztliche und chirurgische Hülfe erkrankter Armen 1357 Rthl. 19 gr. 11 pf. Für die Erziehungsanstalten armer Kinder 2268 Rthlr. 22 gr. 4 pf., in welchen 589 Knaben und Mädchen unentgeltlichen Unterricht erhielten. Von diesen gelangten 56 Zöglinge, als 15 Mädchen und 41 Knaben, zur Confirmation, von welchen letztern 8 auf Handwerke, auf Unkosten der Anstalt, aufgedungen worden. Die Wohnungen der Armen im Hause am äußern Gimmischu Thore kosteten 550 Rthlr. 14 gr. 9 pf., für 75 Arme, nebst noch andern 8 Personen, so Verpflegung erhielten. Für die Anschaffung des Holzes zur Vertheilung unter die Armen 1019 Rthlr. 22 gr. 7 pf. Für die Verpflegung an das Georgenhaus zu dem bereits mehrerwähnten Behufe 647 Rthl. 10 gr. 1 pf. Die Kosten der Subscriptions, Buchhalterey betragen 164 Rthl. 4 gr. Die Arbeitsanstalt, die die nöthigen Kosten in dem verfloßnen Jahre aus sich selbst erzeugte, kostete in diesem der Anstalt wieder 83 Rthl. 14 gr. 9 pf., indem sich der Vertrieb der gesponnenen Garne vielleicht durch das Zusammentreffen der Zeit, und anderer Umstände verringert hatte.

Wenn nun die reine Einnahme von dem dießjährigen Beyträgen in 32310 Rthlr. 7 gr. 3 pf. bestand, die Ausgabe aber 31,828 Rthlr. 8 gr. erforderte, so verblieben demnach, mit Hinzufügung des vorjährigen Ueberschusses, 9433 Rthl. 8 gr. 10 pf. Dieser Cassabestand umfaßte 5400 Rthlr. an hypothekarischen Dokumenten, 300 Rthlr. an Rathsscheinen, 1295 Rthl. an dergl., 500 Rthl. in unverlösbaren Steuerscheinen, 1104 Rthl. an zwey Leipziger Baagscheinen und am baarrn Gelde 1134 Rthl. 8 gr. 10 pf. Zwey Ruxe von dem Schopenhauer Blau-Färbewerke wurden von der Frau Appellationarath Erier, und das erwähnte kleine Haus, Nr. 796, im Klitzergäßchen, wurde von dem Zimmergesellen Suxdorf legirt.

Die Fortsetzung folgt.

Bäcker-Reglement vom 19. Januar
1815,

Den Scheffel des besten Weizens
5 Zhl. - gr. bis 5 Zhl. 4 gr.
Den Scheffel Korn 3 1 10 1 - 3 1 12 1

Davon muß bis auf anderweite Anordnung
wegen des jetzigen theuren Holzpreises
gegeben werden:

F r a n z b r o d
Für drey Pfennige 27 Loth.
S e m m e l
Für drey Pfennige 54 Loth.

K e r n b r o d

Für drey Pfennige 9 1/2 Loth.
Für einen Groschen 1 Pfund 8 "
Für zwey Groschen 2 " 16 "

An gutem reinem Roggenbrode liefern
die Stadtbäcker

Für 2 Groschen 2 Pfund 16 Loth.
Für 4 dergl. 5 — —
Für 6 dergl. 7 — 16 —
Für 8 dergl. 10 — 4 —

Die Dorfbäcker

Für 2 Groschen 2 Pfund 16 Loth.
Für 4 dergl. 5 — 4 —
Für 6 dergl. 7 — 22 —
Für 8 dergl. 10 — 12 —

Thorzettel vom 18. Januar 1815.

Grimmaisches Thor.	U.	Die Erfurter ord. fab. Post.	9
Vorm. Die Dresdner r. Post	8	Vorm. Die Hamburger r. Post	2
Nachm. Die Dresdner Post	2	Die Jenaische ord. fabr. Post	9
Hallesches Thor.	U.	Peters Thor.	U.
Ost. Ab. Eine Eskaff. von Düben	5	Ost. Ab. Auf der Höfer Post Hr. Lieutn. v. Kropf, von München, unv.	11
Die Elvische r. Post	5	Vorm. Hr. St. Einn. Behmen, von Merseburg, im H. de Br.	10
Vorm. Die Magdeburger Post leer	10	Die Schneeberger Post	10
Hr. Km. Weidt von Vahrenburg, unv.	11	Nachm. Hr. Kf. Steiner, von Landshut, in der St. Berlin	2
Kannstädt Thor.	U.	Hospital Thor.	U.
Ost. Ab. Hr. Rittm. v. Winkel, von Merseburg, im gr. Schilde	5	Ost. Ab. Hr. Diae. Leichgräber v. Hartha, v. Neubert	9
Hr. Cammerh. u. Oberforstmsz. v. Gersdorf, von Weißensfeld, v. D.	9		

Thorschluß halb sechs Uhr.